

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte schriftlich,
per Mail oder Fax an:
Sekretariat der DGPM
Frau M. Kuhlmann
Tel. 06221-585248
Fax 06221-585247
info@maks-office.de

Kosten

130 € für Mitglieder
bei Anmeldung bis zum 31. Juli 2010
150 € ab dem 1. Oktober
70 € für Studenten und Kandidaten

Mit der schriftlichen Anmeldung und der
Überweisung der Teilnahmegebühr erfolgt
eine verbindliche Reservierung. Im Falle
einer Stornierung erheben wir 25 € Bearbeitungsgebühr.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte
unter Angabe des Stichwortes „Musizieren
und Psychoanalyse“ an die DGPM
Kto.Nr. 006327700
BLZ 600 100 70
Postbank Stuttgart

Unterkunft

Im Harnack-Haus ist ein Kontingent von
Einzelzimmern (€ 68,80 incl. Frühstück
pro Nacht) und Doppelzimmern (€ 104 pro
Nacht incl. Frühstück) reserviert worden.
Bitte buchen Sie dort direkt.
Tel. 030 - 8413 3801
Fax 030 - 8413 3801
info@harnackhaus-berlin.mpg.de
www.harnackhaus-berlin.mpg.de

Die Veranstaltung wird zertifiziert.

Referent(inn)en

Prof. Dr. Susanne Bauer

Leiterin des Master-Studiengangs Musik-
therapie an der UdK Berlin

Dr. Helmuth Figdor

Universitätsdozent, Psychoanalytiker, Wien

Konrad Heiland

Musiktherapeut, Köln

Dr. Sebastian Leikert

Dipl. Psych., Psychoanalytiker, Karlsruhe

Prof. Dr. Ulrich Mahler

Lehrstuhl für Musikpädagogik, Berlin

Dr. Karin Nohr

Dipl. Psych., Psychoanalytikerin (DPG),
Berlin

PD Dr. Bernd Oberhoff

Dipl. Psych., Gruppenanalytiker, Münster

Dr. Jörg Rasche

Arzt, Psychoanalytiker, Musiker, Berlin

Prof. Dr. Peter Röbbke

Musikpädagoge, Wien

Dr. Jörg Scharff

Dipl. Psych., Psychoanalytiker (DPV), Kronberg

Uli Sobotta

Musiker, Bremen

NN

Sängerin, Gesangspädagogin

Tagungsstätte und Anreisebeschreibung

Das Harnack-Haus in Berlin Dahlem, Inne-
straße 16-20, 14195 Berlin, www.harnackhaus-berlin.mpg.de ist eine Tagungsstätte mit
Tradition. Unweit der Universitätsbibliothek
auf dem Gelände der Freien Universität
gelegen, Sitz der Max-Planck-Gesellschaft,
werden hier seit 80 Jahren wissenschaftliche
Tagungen durchgeführt. Das Haus verfügt
über Hotelbetrieb und Restaurant.
Anreisemöglichkeiten entnehmen Sie bitte
der angegebenen Web-Adresse.

Musizieren und Psychoanalyse

Seinszustände in musikalischen Spiel-Räumen



6. - 7. November 2010, Berlin

2. Symposion der Deutschen Gesellschaft
für Psychoanalyse und Musik

Freitag, 5. November

- 20.00 **Öffentlicher Vortrag**
am Vorabend des Symposions:
Helmuth Figdor, Peter Röbbke:
Psychoanalyse und Musikunterricht im Dialog
Ort:

Samstag, 6. November

- 10.00 **Begrüßung**
durch den Vorsitzenden der DGPM
Sebastian Leikert, und die AusrichterIn der
Tagung, Karin Nohr
Grußworte der kooperierenden DPV

Tagesmoderation
Anja Guck-Nigrelli und Antje Niebuhr
(Vorstandsmitglieder DGPM)

- 10.20 **Dialogvortrag**
Sebastian Leikert und Jörg Scharff:
Ritualtheorie und Musizieren: Selbstzu-
stände und Begegnungsmöglichkeiten

- 11.45 **Susanne Bauer**
Pervertiertes Musizieren. Musikalische
Seinstände bei Mitgliedern einer ehemaligen
deutschen Sekte in Chile (Colonia Dignidad)

- 13.00 **Mittagspause**

- 14.30 **Dialogvortrag**
NN und Karin Nohr: Per-Sonare.
Gesangsunterricht als hilfreicher Neben-
schauplatz in therapeutischen Prozessen

- 16.00 **Kaffeepause**

16.30 - 17.30 **Parallele Workshops**

Workshop 1
Figdor/Röbbke: Musizieren und die Gefühle

Workshop 2
Jörg Rasche: Das tönende Opus.
Experimentieren mit alchimistischer Musik
(Atalanta fugiens, 1618).
Wer sich für diesen Workshop anmeldet, ist ein-
geladen, sein/ihr Musikinstrument mit zu bringen.

Workshop 3
Leikert/Scharff: Ritualtheorie und Musizieren

Workshop 4
NN/Nohr: Gesangsunterricht als therapeuti-
scher Nebenschauplatz

- 17.45 - 18.45 **Podiumsdiskussion**
Wie gelangt die Seele beim Musizieren in den
„Schwerpunkt der Bewegung“? (Kleist)
Diskutanten: Sebastian Leikert, Ulrich
Mahlert, Helmuth Figdor, Peter Röbbke

Abendveranstaltung

- 19.00 **Abendessen**
im Wintergarten des Harnack-Hauses

- 20.00 **Konzert**
mit Beiträgen von Teilnehmern des Sympo-
sions; das aktive Musizieren geht über in
Tanz und geselliges Beisammensein

Sonntag, 7. November

Tagesmoderation
Elisabeth Bingel, Jörg Rasche

- 09.00 **Dialogvortrag**
Bernd Oberhoff und Uli Sobotta
Im Reich des schönen Wahnsinns.
Musizieren als Eintauchen in den
symmetrischen Seinszustand

- 10.30 **Kaffeepause**

- 11.00 **Konrad Heiland:**
Kontrollierter Kontrollverlust:
Jazz und Psychoanalyse

- 12.00 **Schlussworte**
des Vorsitzenden der DGPM
Ausblick auf das Symposium 2011 in Bremen
und Einladung zur Mitgliederversammlung

- 12.15 **Stehimbiss im Wintergarten**

- 12.45 - ca. 13.45 **DGPM Mitgliederversammlung**